

Die Zeitung erscheint in der Woche zweifach. Bezugspreis: Vierteljährlich für Berlin 7 Mk. 50 Pf. ...

Berliner Börsen-Zeitung.

Als besondere Beilagen erscheinen: Ergänzungen zum Kursnotiz, Kupon-Kalender, Vollständige Ziehungslisten der Preuss.-Südd. Klassenlotterie.

Bestellungen werden angenommen bei allen Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Insertions-Gebühr: Die viergespaltene Zeile 60 Pf. Reklametext 1.20 Mk.

Telegramm-Adresse: Börsenkronen.

Redaktion und Expedition: Berlin W. 8, Kronenstrasse Nr. 37. Annahme der Inserate: in der Expedition.

Fernsprecher: Zentrum, Nr. 243.

Inhalts-Verzeichnis

Hauptblatt. Bekanntmachung des Börsenvorstandes, Abt. Fondsbörse. Börse. Getreidemarkt. Berliner Kupferterminmarkt.

Mühlbauanstalt und Maschinen-Fabrik vorm. Gebr. Seck in Dresden. Steaua Romana. Hanseatische Bank Akt.-Ges. Dividendenschätzungen.

Vier Bergleute lebensgefährlich verbrannt. Uruguay, alle Verpflichtungen geregelt. Sangerhäuser Aktien-Maschinenfabrik und Eisengießerei vormals Hornung & Rabe.

Arbeitgeber-Verband des Deutschen Braunkohlen-Industrie-Vereins. Vereinigte Oesterreichisch-Ungarische Juteindustrielle. Elektrische Strassenbahnen Maas-tricht-Walls, Gulpen-Wylré, Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft.

Berlin, den 4. Dezember.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes, Abt. Fondsbörse. Vom 5. Dezember d. J. ab werden Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschafts-Aktien, ausschliesslich Dividendenschein für 1912/13 an hiesiger Börse gehandelt und notiert.

Selbstverständlich beschäftigte sich auch die Börse heute mit dem Verlaufe der gestrigen Reichstagsverhandlung, und wenn die im Zusammenhang damit auftauchenden Befürchtungen einer inneren Krise auch keinen ausschlaggebenden Einfluss auf die Stimmung ausüben konnten, so wirkten sie doch hemmend auf die geschäftliche Tätigkeit.

nannten Kassamarkte war von der in den letzten Tagen sich bekundenden regeren Teilnahme weiterer Kreise am Börsengeschäft nur noch weniger zu bemerken. Vorübergehend gelang es denn auch, den Baistress, infolge des Fehlens grosserer Käuferschichten Einfluss auf die Gestaltung der Kurse zu gewinnen.

Auf den Märkte für nicht offiziell notierte Papiere wurden Kuxe der Gewerkschaft Trier zu 6300 Gd., 6500 Br., Oespel zu 2000 Gd., 2075 Br., Schürbank zu 1975 Gd., 2025 Bl., Westfalia zu 1425 Gd., 1475 Br., Brassart zu 10000, Langenbrahm zu 16000 umgesetzt.

Durch bessere Nachrichten aus Indien und aus Südamerika zeigte Liverpools Getreide-markt gestern wieder matte Haltung, die sich zeitweise auch an Amerikas Weizenbörsen zum Ausdruck brachte.